

Städtebauförderung | 26.04.2023 | Nr. 147/23

## **Michel Deckmann: Städtebauförderung macht unser Land fit für die Zukunft**

Zum gestrigen Kabinettsbeschluss der Landesregierung zur Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung 2023/2024 erklärt der wohnungsbaupolitische Sprecher Michel Deckmann:

„Bereits in der Vergangenheit konnten durch die Städtebauförderung zahlreiche zukunftsorientierte Projekte in Städten und Gemeinden im ganzen Land realisiert werden. Sei es die Modernisierung der Innenstadt, der Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses, die Sanierung von Gebäuden oder die Errichtung neuer Parks – die Städtebauförderung unterstützt die Städte und Gemeinden bei verschiedensten Vorhaben.“

Die Städtebauförderung wird durch den Bund, das Land und die Gemeinden finanziert. Im Vergleich zum letzten Förderjahr investieren Bund und Land für den neuen Förderzeitraum noch einmal 672.000 Euro zusätzlich. Insgesamt stehen so rund 66 Millionen Euro für die Städte und Gemeinden in Schleswig-Holstein bereit. Durch die Städtebauförderung wurden in den vergangenen 50 Jahren rund 1 Milliarde Euro an Fördergelder in Bauvorhaben investiert.

„Es ist ein wichtiger Schritt, dass sich der neue Förderzeitraum jetzt über zwei Jahre erstreckt. Dadurch werden Prozesse vereinfacht und Planungssicherheit hergestellt. Die Städte und Gemeinden können mit den Fördermitteln jetzt dafür sorgen, dass die Innenstädte nach der Corona-Pandemie wieder lebendig und ansprechend gestaltet werden, kulturelle und soziale Anlaufstellen neu geschaffen und Mobilität zugunsten des Klimaschutzes verbessert werden. Die Städtebauförderung ist somit ein wichtiger Baustein, um unser Land fit für die Zukunft zu machen“, so Deckmann.